



ELLEN WHITE

TEIL 2 · PRAKTISCHER KONTEXTE

Wieso?

Weshalb?

Warum?



Ingo Sorke, PhD

<https://cdm.ltu.edu/digital/collection/wep/photos/d/203/rec/116>

"Wir haben für die Zukunft nichts zu befürchten, es sei denn, wir vergessen den Weg, auf dem der Herr uns geführt hat, und seine Lehre in unserer Vergangenheit" (29. Januar 1893, GC Daily Bulletin)

MODUS OPERANDI



P
R
O
P
H
E
T
I
S
C
H

Sequenz "Als die Punkte unseres Glaubens so festgelegt wurden, wurden unsere Füße auf ein festes Fundament gestellt. Wir nahmen die Wahrheit Punkt für Punkt an, unter Demonstration des Heiligen Geistes. Ich wurde in Visionen entführt, und es wurden mir Erklärungen gegeben. Mir wurden Illustrationen der himmlischen Dinge und des Heiligtums gegeben, so dass wir an einem Ort waren, wo das Licht in klaren, deutlichen Strahlen auf uns schien." GW 302 | 3SM 32.1 [editierte DeepL Übersetzungen; Original Englische Referenzen]

Korrektur "Ich habe auf allen meinen Reisen das behalten, was vor das Volk kommen sollte, wenn es notwendig war, auch wenn ich keine weitere Zeile geschrieben habe. Ich möchte, dass das, was als würdig erachtet wird, erscheint, denn der Herr hat mir viel Licht gegeben, das ich dem Volk geben möchte; denn es gibt Unterweisung, die der Herr mir für sein Volk gegeben hat. Es ist Licht, das sie haben sollen, Zeile für Zeile, Vorschrift für Vorschrift, hier ein wenig und dort ein wenig. Das soll jetzt vor das Volk kommen, denn es ist gegeben worden, um fadenscheinige Irrtümer zu berichtigen und die Wahrheit zu präzisieren. Der Herr hat viele Dinge offenbart, die auf die Wahrheit hinweisen, indem er sagte: "Dies ist der Weg, wandelt auf ihm." Brief 127, 1910 | 3SM 32.2

Die Zeugnisse "Der Herr beabsichtigt, euch durch die gegebenen Zeugnisse zu warnen, zurechtzuweisen, zu beraten und euren Verstand mit der Bedeutung der Wahrheit seines Wortes zu beeindrucken. Die schriftlichen Zeugnisse sollen kein neues Licht geben, sondern die bereits geoffenbarten Wahrheiten der Inspiration eindringlich in das Herz einprägen. Die Pflicht des Menschen gegenüber Gott und seinen Mitmenschen ist in Gottes Wort deutlich dargelegt worden, und doch sind nur wenige von euch dem gegebenen Licht gehorsam. Zusätzliche Wahrheiten werden nicht herausgebracht; aber Gott hat durch die Zeugnisse die großen Wahrheiten, die bereits gegeben wurden, vereinfacht und sie in der von ihm gewählten Weise vor das Volk gebracht, um sie zu erwecken und den Verstand damit zu beeindrucken, damit alle ohne Entschuldigung bleiben können." 5T 665

Opposition "Es wurde mir gezeigt, dass meine Arbeit auf großen Widerstand stoßen und mein Herz von Angst zerrissen werden würde, dass aber die Gnade Gottes ausreichen würde, mich durch alles hindurch zu tragen. Die Lehre dieser Vision beunruhigte mich zutiefst, denn sie wies mich auf meine Pflicht hin, unter das Volk zu gehen und die Wahrheit zu verkünden." 5T 655

Das Stirnrunzeln "Ich erkannte nicht, dass ich untreu war, als ich so fragte und zweifelte, und ich sah nicht die Gefahr und Sünde eines solchen Vorgehens, bis ich in einer Vision in die Gegenwart Jesu geführt wurde. Er sah mich mit einem Stirnrunzeln an und wandte sein Gesicht von mir ab. Es ist nicht möglich, den Schrecken und die Qual zu beschreiben, die ich da empfand. Ich fiel vor ihm auf mein Angesicht, aber ich konnte kein Wort sagen. Oh, wie sehr sehnte ich mich danach, zugedeckt zu werden und mich vor diesem furchtbaren Stirnrunzeln zu verstecken! Dann konnte ich bis zu einem gewissen Grad erkennen, wie sich die Verlorenen fühlen werden, wenn sie zu den Bergen und Felsen rufen: "Fallt über uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes." Offb. 6:16. LS 90.3

P
E
R
S
Ö
N
L
I
C
H



TEXT. VERARBEITUNG.

1. LIES DIE BIBEL

P
R
I
N
Z
I
P
I
E
N

📖 "In seinem Wort hat Gott den Menschen die für die Erlösung notwendige Erkenntnis vermittelt. Die Heilige Schrift ist als autoritative, unfehlbare Offenbarung seines Willens zu akzeptieren. Sie ist der Maßstab für den Charakter, der Offenbarer der Lehren und der Prüfstein für die Erfahrung. ... Der Geist wurde nicht gegeben - und kann auch niemals gegeben werden -, um die Bibel zu ersetzen; denn die Heilige Schrift sagt ausdrücklich, dass das Wort Gottes der Maßstab ist, an dem alle Lehre und Erfahrung geprüft werden muss." GC iii

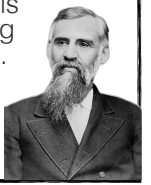
📖 "Die Bibel ist eine vollkommene und vollständige Offenbarung. Sie ist unsere einzige Regel des Glaubens und der Praxis. Aber das ist kein Grund, warum Gott nicht die vergangene, gegenwärtige und zukünftige Erfüllung seines Wortes in diesen letzten Tagen durch Träume und Visionen zeigen kann, wie es Petrus bezeugt hat. Gewisse Visionen werden gegeben, um uns zu Gott und seinem geschriebenen Wort zu führen."

James White, *A Word to the Little Flock*, 13, 1846

📖 "Das zentrale Thema der Bibel, das Thema, um das sich alle anderen im ganzen Buch gruppieren, ist der Erlösungsplan, die Wiederherstellung des Ebenbildes Gottes in der menschlichen Seele." Ed 125

"Geschwister, ich empfehle euch dieses Buch" - EGW, Generalkonferenz 1909

"Die Mehrheit unseres Volkes glaubt, dass diese Visionen eine echte Manifestation von Geistesgaben sind und als solche Respekt verdienen. Wir halten sie nicht für höherwertig als die Bibel oder in irgendeinem Sinne gleichwertig mit ihr. Die Heilige Schrift ist unser Maßstab, an dem wir alles prüfen, die Visionen ebenso wie alle anderen Dinge. Diese Regel ist daher von höchster Autorität; der Maßstab ist höher als das, was durch ihn geprüft wird. Sollte die Bibel zeigen, dass die Visionen nicht mit ihr übereinstimmen, würde die Bibel gelten und die Visionen würden aufgegeben werden. Dies zeigt deutlich, dass wir die Bibel für die höchste Autorität halten, ungeachtet der gegenteiligen Behauptungen unserer Feinde." George Butler, RH Suppl., 14. Aug. 1883, S. 12



<https://encyclopedia.ahenist.org/article?id=7925>

2. KERN > KOMPILATIONEN

☒ "Diejenigen, die nicht im Lichte der Botschaft wandeln, mögen aus meinen Schriften Aussagen heraussuchen, die ihnen zufällig gefallen und die mit ihrem menschlichen Urteil übereinstimmen, und indem sie diese Aussagen aus ihrem Zusammenhang herauslösen und sie neben menschliche Überlegungen stellen, den Anschein erwecken, dass meine Schriften das befürworten, was sie verurteilen." Brief 208, 1906

3. KONTEXT: DESKRIPTIV ↔ PRÄSKRIPTIV (beschreibend)

Ressourcen: <https://whiteestate.org> (⚠)

🚿 **Ein Bad . . . am Sabbat?!** 🔪🔥 6T 355-56 🗓️ → Freitag: Vorbereitungstag! 📅🕒📺

🚲 **Fahrräder** "Es schien einen Fahrradwahn zu geben. Es wurde Geld ausgegeben, um eine Begeisterung in dieser Richtung zu befriedigen, das besser, viel besser, in den Bau von Gemeindesälen investiert worden wäre, wo sie dringend gebraucht werden. ... Das ist eine Art von Götzendienst. ... Während Hunderte von Menschen nach Brot hungern ... Die Missionsarbeit wurde behindert." → 8T 50-51 💰

💊 **Chinin?** "Hätte ich gesündigt, wenn ich dem Jungen Chinin gegeben hätte, obwohl ich kein anderes Mittel gegen Malaria kannte und die Aussicht bestand, dass er ohne dieses Mittel sterben würde? Sie antwortete: "Nein, man erwartet von uns, dass wir das Beste tun, was wir können." W. C. White Brief, 10. September, 1935. *Counsels on Health*, 261 - 1890

🙏 **Beten** - immer niederknien?! 2SM 311-316 ↔ Brief 258, 1903: Ich betete "stundenlang während ich im Bett lag."

🙏 "Es ist nicht immer notwendig, auf die Knie zu fallen, um zu beten. Pflügt die Gewohnheit, mit dem Heiland zu sprechen, wenn ihr allein seid, wenn ihr spazieren geht, und wenn ihr mit eurer täglichen Arbeit beschäftigt seid." MH 510, 511; 2SM 316.4

🤔 **4. PROPHETEN SIND AUCH MENSCHEN:** 37 Krankenhausbetten oder 39? 🧑

🤖 **5. FAKE NEWS:** Hat Ellen White es tatsächlich gesagt? "xyz", RH June 14, 1895, p. 14 James White? Uriah Smith? ❌?!

🤖 **6. ROBOTER** "Ich habe Briefe erhalten, in denen mir der Fall von Schwester Phillips vorgelegt wurde, und man hat sich bei mir erkundigt, was ich von der Sache halte. Ich habe mich nicht berufen gefühlt, zu ermutigen oder zu verurteilen, solange ich kein besonderes Licht in Bezug auf diesen Fall hatte ... Ich habe beschlossen, die Angelegenheit sich entwickeln zu lassen." Brief 54, 1893

😞 **7. ECHT.** "Ich wünsche mir, dass ich mich in Jesus verstecken kann. Ich wünsche mir, dass ich gekreuzigt werde. Ich erhebe keinen Anspruch auf Unfehlbarkeit oder gar Vollkommenheit des christlichen Charakters. Ich bin nicht frei von Fehlern und Irrtümern in meinem Leben. Wäre ich meinem Erlöser enger gefolgt, müsste ich nicht so sehr meine Unähnlichkeit mit seinem lieben Ebenbild beklagen." Brief 27, 1876

🤔 **8. VIKTORIANISCH?!** "Bourdeau, der im Alter von 23 Jahren ordiniert wurde, war drei Jahre lang auf der Suche nach einer Frau. Im Jahr 1861 heiratete er Marion Saxby in Bakersfield, Vt. unter der Leitung von James White in einem Privathaus. James war 40 und Ellen 33 Jahre alt, also noch eine junge Frau. Da der Gottesdienst erst spät am Tag stattfand, nahmen die Frischvermählten die Einladung ihres Gastgebers an, die Nacht in seinem Haus zu verbringen. Auch die Whites blieben als Hausgäste. Als Ellen White nach oben ging, um sich zurückzuziehen, sah sie einen sehr nervösen jungen Mann, der vor der geschlossenen Schlafzimmertür hin und her lief. Sie vermutete ein Problem. Behutsam sagte sie zu dem jungen Bräutigam (wie die Braut später die Schilderung ihres Mannes über den Vorfall zitierte): "Daniel, in diesem Zimmer liegt eine verängstigte junge Frau im Bett, die vor Angst erstarrt ist. Du gehst jetzt sofort zu ihr, und du liebst sie und tröstest sie. Und, Daniel, du behandelst sie sanft, du behandelst sie zärtlich und du behandelst sie liebevoll. Das wird ihr gut tun." Dann fügte sie hinzu: "Daniel, es wird auch dir gut tun!" 🍷

von H. Douglass, *Messenger of the Lord*, 106-7

9. DIE RASSEN FRAGE (Wortwahl angepasst)

- Christus zerschlug die Kaste (DA 402-403; COL 386)
- Kaste ist Gott verhasst (PK 369; DA 403; GW 332)
- Farbige Arbeiter: Jetzt! (9T 199-203)
- Sei freundlich zu farbigen Arbeitern (9T 223-4)
- Missionswerke einrichten (8T 137)
- Dringende Gelegenheit für medizinische Missionsarbeit (8T 205)
 - Fähigkeiten von Schwarzen (7T 228-30)

Die Remnant Study Bible . . .

STA: "Ich wünschte, es gäbe weniger Zitate!"
 nicht-STA: "Ich wünsche, es gäbe mehr Zitate!"

10. Die Cummins & Dudley Studie - 4/1982

Kriterien	EGW Leser	nicht-EGW Leser
Beziehung mit Christus	85%	59%
Bibelstudium mit nicht-STAs	75%	26%
Zeugnis geben	73%	49%
Familienandacht	77%	42%
Bibel lesen	82%	47%

Chiasmisch: "Gott ist Liebe" (PP 9 ↔ GK 677)